

Pfadfinder beim Lauterburglauf in Coburg

Die heimischen Pfadfinder aus dem Horst Ritter der Tafelrunde e.V. haben mit einer Sippe namens „Tiger“ am vergangenen Wochenende beim traditionellen Pfadfinderwettkampf „Lauterburglauf“ in Coburg (Bayern) teilgenommen.



Bei dem Wettkampf geht es darum, verschiedene Posten zu durchlaufen wo die Pfadfinder ihr Wissen unter Beweis stellen müssen. Unter anderem gab es die Posten Erste-Hilfe, Seilbrücke überqueren, ein Lied singen, Karte und Kompass, Pfadfindergeschichte und auch witzige Posten wie z. B. Apfeltauchen und Nährstoffe erraten

Insgesamt sind in diesem Jahr 27 Sippen bei gutem Wetter in

den Kategorien „Pfadfinder“ und „Jungpfadfinder“ gestartet. In der Gesamtwertung hat die Sippe „Tiger“ den 17. Platz belegt von 27.

Am Sonntag ging es dann, mit der Hoffnung, sich im nächsten Jahr wieder mit den anderen Sippen messen zu können, zurück in den Kreis Unna.

Herbstkirmes lockt mit neuen Attraktionen auf den Stadtmarkt

Von Freitag, dem 6. bis Montag, dem 9. Oktober, geht es wieder rund auf dem Bergkamener Stadtmarkt. Die Herbstkirmes bietet dann täglich von 14:00 bis 22:00 Uhr Spaß für die ganze Familie.



Neben den Klassikern der Fahrgeschäfte wie Break-Dance, Autoscooter und Twister locken einige typische Leckereien und weitere Schau- und Kinderfahrgeschäfte die Besucherinnen und Besucher auf den Platz.

Traditionell wird am Montag die Kirmes mit dem Familientag abgeschlossen, an dem ganztägig mit vergünstigten Fahrten und Preisen geworben wird.

Da mit dem Aufbau der Fahrgeschäfte für die Herbstkirmes schon ab Montag begonnen wird, kommt es zu einer örtlichen Verlegung des Donnerstags-Wochenmarktes am kommenden Donnerstag. Der Wochenmarkt wird auf der Ebertstraße vom Kreuzungsbereich Parkstraße bis zur Präsidentenstraße und auf

der Präsidentenstraße von der Eberstraße bis zum Kreuzungsbereich Leibniz-/Kepplerstraße abgehalten.

Des Weiteren wird die Hochstraße von der Präsidentenstraße bis zur Augustastraße mit in den Wochenmarkt einbezogen.

Diese Straßenzüge sind an dem betroffenen Donnerstag für den Individual- sowie für den Anlieferverkehr von 5:00 bis 15:00 Uhr gesperrt.

Die VKU bietet für diesen Zeitraum die Ersatzhaltestellen am Bergkamener Busbahnhof sowie die Haltestelle In den Kämpfen an.

Uschi Hövel arbeitet seit 30 Jahren im Garten-Center röttger

Am Sonntag feierte Uschi Hövel ein in dieser Zeit seltenes Betriebsjubiläum: Sie ist seit 30 Jahren im Garten-Center röttger beschäftigt.



Ein seltenes Betriebsjubiläum: Uschi Hövel (m.) ist seit 30 Jahren Mitarbeiterin des Garten-Centers röttger.

Mit viel Herz und Engagement leitet Sie seit vielen Jahren die Abteilung „Geschenkartikel“ und ist ein „echter Schatz“, sowohl für ihre Kolleginnen und Kollegen als auch für ihre Chefin Claudia Röttger.

Zu ihren Aufgaben gehören zum Beispiel Themendekorationen zu Ostern oder zur Adventzeit und gemeinsame Messe-Besuche mit Claudia Röttger auf nationalen und internationalen Ausstellungen.

Frau Losch (l.) gratulierte am Sonntag stellvertretend für alle Kolleginnen ebenso wie Chefin Claudia Röttger (r.) ganz herzlich zum Jubiläum.

Lippeverband: Feuchttücher und Müll gehören nicht ins Abwasser

Der Fall sorgte in den vergangenen Tagen weltweit für reichlich Schlagzeilen: In London verstopfte ein 130 Tonnen schwerer Fettklumpen die Abwasserkanalisation. Kann das auch in Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen oder Unna passieren?



Feuchttücher und anderer Müll können die Pumpen verstopfen und lahmlegen.

Foto: EG

Nicht in dieser Dimension – aber das Problem „Müll im Abwasser“ kennt auch der Lippeverband: Bei uns geht es weniger um Fett in Abwasserkanälen und Pumpwerken, doch anderer Unrat kann zu Schäden insbesondere an den Pumpen führen. Zu diesem Unrat zählen vor allem reißfeste Feuchttücher, die sich im Wasser nicht zersetzen. Sie führen zu sogenannten Verzopfungen und können im schlimmsten Fall die Pumpen lahmlegen.

Im Kreisgebiet Unna gibt es 31 Entwässerungspumpwerke und sieben Abwasserpumpwerke, die regelmäßig von den Betriebsmitarbeitern des Lippeverbandes kontrolliert und gegebenenfalls vom unerwünschten Müll befreit werden müssen.

Dabei sind vor allem die Abwasserpumpwerke gefährdet, von denen es in Unna eins, in Lünen und Kamen jeweils drei gibt. Sie fördern das Abwasser, das aufgrund der Topographie nicht überall von selbst fließen kann, zu den Kläranlagen.

Die – größeren – Entwässerungspumpwerke (hier ist Lünen Spitzenreiter im Kreis mit 17 Anlagen, gefolgt von Bergkamen mit 11, aber auch in Kamen, Bönen und Unna steht je ein Entwässerungspumpwerk des Lippeverbandes) fördern dagegen überwiegend Niederschlagswasser aus tief liegenden, durch Bergbau abgesunkenen Gebieten oder heben – wie z. B. beim Kuhbach in Bergkamen der Fall, gleich einen ganzen Wasserlauf aus der Senke.

Doch wie gesagt: Das Hauptproblem liegt beim Abwasser. Dort verursachen außer den Feuchttüchern vor allem Bündel aus Haaren sowie Artikel wie Kondome, Binden und Tampons Probleme. Und auch wenn keine Anlagen beschädigt werden, verursacht die Entsorgung des sogenannten Rechenguts immense Kosten. Pro Jahr beläuft sich dieser finanzielle Aufwand an den Anlagen im Emscher-Lippe-Gebiet auf rund eine Million Euro! Kosten, die am Ende alle Verbraucher mittragen müssen!

Dringender Appell

Der Lippeverband weist daher darauf hin, dass Artikel wie Feuchttücher, Wattestäbchen, Kondome, Binden, Tampons etc. auf gar keinen Fall über die Toilettenspülung entsorgt werden dürfen. Denn erst durch die Kanalisation landen die Grobstoffe in den Anlagen des Lippeverbandes. Richtig wäre es, wenn der Müll ganz einfach über den normalen Hausmüll entsorgt wird – dieser wird verbrannt; Kanäle, Pumpwerke und Klärwerke werden verschont!

Hintergrund: Lippeverband

Der Lippeverband ist ein öffentlich-rechtlicher Wasserwirtschaftsverband für das Einzugsgebiet der mittleren und unteren Lippe und wurde 1926 gegründet. Seine Aufgaben

sind in erster Linie die Abwasserentsorgung und -reinigung, Hochwasserschutz durch Deiche und Pumpwerke und die Gewässerunterhaltung und -entwicklung. Dazu gehört auch die ökologische Verbesserung technisch ausgebauter Nebenläufe. Darüber hinaus kümmert sich der Lippeverband in enger Abstimmung mit dem Land NRW um die Renaturierung der Lippe. Dem Lippeverband gehören zur Zeit 155 Kommunen und Unternehmen als Mitglieder an, die mit ihren Beiträgen die Verbandsaufgaben finanzieren.

www.eglv.de

blog.eglv.de

Touran auf Kaufland-Parkplatz in Rünthe angefahren – erheblicher Sachschaden

Am Samstagmorgen parkte eine Frau aus Hamm gegen 7 Uhr ihren grauen VW Touran ordnungsgemäß auf dem Parkplatz eines Kaufhauses Am Römerlager. Als sie gegen 8 Uhr zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, war dieses auf der Beifahrer Seite erheblich beschädigt. Der Sachschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Der Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle.

Wer kann Angaben zum Unfall, dem beteiligten Fahrzeug oder dem Fahrer/der Fahrerin machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Pkw überschlägt sich auf der A1: Rettungsgasse funktioniert

Zu einem Einsatz nach einem Verkehrsunfall auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen kurz vor dem Parkplatz An der Landwehr wurde am Samstagabend gegen 20.21 Uhr die Bergkamener Feuerwehr gerufen. Die Meldung lautete: ****TH_PERSON_KLEMMT mehrere Personen/ Pkws betroffen****



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Beim Eintreffen der Feuerwehr stellte sich heraus, dass eine Person mit einem Pkw betroffen war. Das Auto hatte sich überschlagen und lag quer auf beiden Fahrbahnen Fahrtrichtung Bremen. Die Person war nicht eingeklemmt, war schon aus dem Auto befreit worden und wurde dem anwesenden Rettungsdienst

übergeben. Die Feuerwehr leuchtete in Amtshilfe für die Polizei die Einsatzstelle aus und hat die auslaufenden Medien mit Ölbindemittel abgestreut. Im Einsatz waren die Löschgruppen Rünthe, Overberge und Hamm-Herringen, der Notarzt Kamen und die RTW Bergkamen, Kamen und Hamm sowie die Autobahnpolizei.

Stadtbrandmeister Dietmar Luft: „Ich möchte an dieser Stelle das sehr gute Verhalten der Autofahrerinnen und Autofahrer lobend erwähnen. Alle Rettungskräfte hatten jederzeit die Möglichkeit die Einsatzstelle zu erreichen, dank einer Rettungsgasse, die diesmal ihren Namen auch verdient hat!“

Kunstlese in der Ökologiestation: Die „kunstwerkstatt sohle 1“ freut sich auf tatkräftige Besucher!

Das Aktions-Angebot, das die Besucher der Ökologiestation am kommenden Wochenende erwartet, richtet sich keineswegs nur an Kinder: Alle sind eingeladen in die Werkstatt! Konnten die Besucher am Jubiläumswochenende Anfang September in der Kühlerfabrik Adam vornehmlich schauen, so sind sie am 7. und 8. Oktober aufgerufen zu schaffen.

Unter fachkundiger Leitung von Peter Wiesemann und Dietrich Worbs können Skulpturen aus Holzplatten entstehen: Hier dürfen Vater und Sohn, Mutter und Tochter gleichermaßen zum Schrauber, Hammer oder zur

Säge greifen.

Etwas kleiner und aus Draht, Papier und anderen Materialien dagegen sind die Plastiken, die unter der Anleitung von Jeanne Feldhaus, Emilia Fernandez und Barbara Strobel entstehen sollen.

Und noch kleiner sind die Objekte, die bei Hannelore Nierhoff und Jutta Schürmann gestaltet werden: Aus Speckstein Geschnitztes und Poliertes darf am Ende mit nach Hause genommen werden.

Wer lieber Werke, die an der Wand hängen können, schaffen will, der findet ebenfalls drei Angebote: Bei Roos Cherek und Gitta Nothnagel wird aus einem Druck, der vielleicht zunächst nur einem Farbklecks gleicht, mit Hilfe des Zeichenstifts plötzlich ein Bild.

Auch gedruckt wird bei Helmut Ladeck. Hier muss aber zuvor die Druckplatte geritzt werden; ist das erst einmal geschafft, kann man mit Spannung das Ergebnis erwarten.

Schließlich kann man bei Martina Dickhut und Silke Kieslich erleben, wie Fotos nicht digital am Computer zu Bildern werden, man sie auch ganz analog verändern und gestalten kann.

Aber vielleicht gelangen die Besucher gar nicht so schnell hinein in die Ökologiestation, den schon draußen empfängt der Gast der Künstlergruppe, Joachim Müller, kleine und große Gäste und zeigt ihnen, wie man Haken, Hufeisen oder auch Notenschlüssel schmieden kann. Dann darf man sich auch selbst in der Kunst versuchen.

Dass man zu all dem nicht gerade Sonntagskleidung tragen sollte, liegt auf der Hand.

An allen Arbeitsplätzen kann man aber auch ganz in Ruhe die Beispiele, die die Künstler geschaffen haben betrachten, denn es soll ja auch Anregung geboten werden.

Wem jedoch mehr daran gelegen ist, Dieter Treeck zu lauschen, der hat diese Möglichkeit auch – und zwar am Sonntag gegen 14 Uhr und noch einmal gegen 16:00 Uhr. Aber auch hier ist der Besucher gefordert: Er muss Dieter Treeck ein Datum nennen, zu dem er etwas hören möchte. Das

geschieht natürlich im Café.

Dort kann man sich auch nach getaner Arbeit erholen: bei Kuchen oder Deftigem, Kaffee, Saft oder Wein, in die Jahreszeit passend auch mit Federweißem und Zwiebelkuchen – alles zu moderaten Preisen. Und hier findet dann das Motto der Veranstaltung „schauen – schaffen – schlemmen“ dann auch seine Vollendung.

Schaffen kann man übrigens auch auf ganz andere Weise noch: Die Kunstwerkstatt sohle 1 hat anlässlich ihres Jubiläums auch zu einem Kunstwettbewerb aufgerufen zum Thema „Knoten“ und wird Handzettel mit genauem Ausschreibungstext für alle Interessierten im Café bereitlegen.

Der Eintritt ist frei, Arbeitsmaterial wird gestellt, aber eine Spende zur Deckung der Unkosten ist durchaus erwünscht.

Auch der Jubiläumskatalog, einige gestaltete Segel von der Veranstaltung in der Marina oder eines der Stadtteilbilder stehen zum Verkauf.

Ort: Ökologiestation

Zeit: Samstag, 7.10., 15:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 8.10., 11:00 bis 17:00 Uhr

Plätze frei bei Kreisrundfahrt Teil 2: Sole, Dampf und Kohle

„Sole, Dampf und Kohle“ – so heißt Teil 2 der Kreisrundfahrt, die am 8. Oktober durch den Süden des Kreises Unna führt. Die

Spurensuche nach der neuen Industriekultur, vergangenen Bergbautagen und erholsamer Natur startet um 14 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Bönen, Fröndenberg, Holzwickede und Schwerte sind die Stationen der Rundfahrt durch den Süden. Dabei sind kurze, informative Stopps vorgesehen. Wichtig für Menschen mit Gehbehinderung: Bei den kurzen Stopps müssen nur wenige Meter zu Fuß zurückgelegt werden. Dabei führt die Teilnehmer der Weg an Orte der Industriekultur, an Plätze, an denen noch heute richtig „malocht“ wird und in einen Park eines ehemaligen Kurbades.

Startpunkt: Bergkamen

Abfahrt ist am Sonntag, 8. Oktober, 14 Uhr in Bergkamen (Busbahnhof), eine Zustiegsmöglichkeit besteht um 14.20 Uhr in Kamen am Koepeplatz. Die Rückkehr wird gegen 17.40 Uhr in Kamen und gegen 18 Uhr in Bergkamen sein.

Die Kosten für die Kreisrundfahrt betragen für Erwachsene 19 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 9,50 Euro. Kaffee und Kuchen bei einer Pause am Schacht Königsborn III/IV sind inklusive. Organisiert wird die Rundreise durch heimatliche Gefilde von der Kreisverwaltung Unna. Anmeldungen nimmt dort Birgit Diers unter Tel. 0 23 03 / 27 12 17 oder per E-Mail an birgit.diers@kreis-unna.de entgegen. PK | PKU

Blues, Brass und Lennon-Biografie: Starke

Kulturauftritte im Oktober in Bergkamen

Gleich am ersten Mittwoch im Oktober ist mit der Bluescompany die Nummer eins der deutschen Bluesszene in Bergkamen zu Gast: Mike Titré und Toscho Todorovic / Die Kahlen Köpfe der Bluescompany treten am 4. Oktober um 20 Uhr in der Gaststätte Almrausch im Rahmen der Sparkassen GRAND JAM auf. Musikalisch begleitet werden sie von den „Allstars“ Tommy Schneller, Ollie G und Alex Lex. Ein Muss für die Bluesfans.



Achim Amme Foto: © Rosa-Frank.com

Mit einer der beliebtesten Blaskapellen der Slowakei startet am Montag, 9.10. der Klangkosmos Weltmusik in die neue Saison: Das Balkansambel bläst im Trauzimmer Marina Rünthe ab 20 Uhr den ultimativen multikulturell-festiven Sound Südosteuropas und bietet populären serbischen Brass.

Der international bekannte und erfolgreiche Street Art Künstler Van Ray stellt noch bis zum 13. Oktober in der Galerie sohle 1 seine Arbeiten aus. Ab 22. Oktober folgt eine Ausstellung der Griffelkunst-Sammlung der Stadt Bergkamen, die Werke aller Stilrichtungen von berühmten und weniger bekannten Künstlerinnen und Künstler zeigt.

Nils Heinrich, der tiefenentspannte Satiriker unter den

Kabarettisten, präsentiert am 13. Oktober sein bisher frechstes Programm – ein erfreulich erfrischender Rundumschlag gegen die Merkwürdigkeiten des Lebens. Heinrich war bei seinem ersten Auftritt vor drei Jahren in Bergkamen so gut angekommen, dass ihn das Kulturreferat wieder eingeladen hat. Das Publikum darf gespannt sein.

John Lennons Biografie ist Thema einer Lesung des Hamburger Autors und Schauspielers Achim Amme am 10. Oktober in der Stadtbibliothek. Er hat die Genehmigung des Droemer Verlags aus der wegweisenden Biografie über den intellektuellen der Beatlesmusiker von Philip Norman zu lesen. Originaleinspielungen werden seinen Vortrag ergänzen.

Kulinarisch geht es bei dem Vortrag von Michael Kuhn im Stadtmuseum am 20.10. ab 19 Uhr zu. Kuhn wird über römische Essens- und Trinkgewohnheiten reden.

Alle Kulturveranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Bergkamen und im Kulturprogramm Bergkamen nachzulesen.

Tickets gibt im Kulturreferat, Tel. 02307/965-464 und den einschlägigen Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Simone Schmidt-Apel unter

02307/ 965-263.

„Schlag auf Schlag“ :

Philharmonie Westfalen gibt pädagogisches Schlagzeug- Konzert am Bergkamener Gymnasium

Am Donnerstag, 5. Oktober, gibt die Philharmonie Westfalen im Rahmen der Kooperation mit dem Städtischen Gymnasium Bergkamen zwei pädagogische Schlagzeug-Konzerte im PZ, bei denen die Schlagzeuger der Philharmonie die Fünft- und Sechstklässler bzw. die Siebt- und Neuntklässler in die „Welt des Schlagzeugs“ einführen.

Dabei soll deutlich werden, wie vielfältig die Stilrichtungen der Musik sein können, die man mit diesen Instrumenten spielen kann. Die vier Profi-Schlagzeuger möchten den Schülerinnen und Schülern das umfangreiche Instrumentarium zeigen und beispielsweise demonstrieren, wie unterschiedliche Emotionen allein durch vier Schlagzeuger auch ohne Ensemble erzeugt werden können.

Insgesamt werden über 40 Instrumente zum Einsatz kommen. Während des Konzertes werden die Musik-Profis spanische Impressionen, Samba-Rhythmen und eine virtuose Zirkuspolka aufführen. Zudem werden die Philharmoniker zeigen, wie man mit vier Papiertüten gekonnt musizieren kann.

Ein erstes Zusammentreffen nach der Kooperationsschließung hat es zwischen Gymnasium und Philharmonie Westfalen am 18. September gegeben, als das A-Orchester die Generalprobe zum Konzert am 20. September in Kamen besuchen durfte. „Dieses pädagogische Konzert ist ein weiterer Schritt der Zusammenarbeit, da die Profi-Musiker zum ersten Mal die Schule besuchen und den Schülerinnen und Schülern eine Kostprobe aus ihrem Repertoire geben“, freut sich Musiklehrerin Dorothea

Langenbach auf den Besuch. Weitere pädagogische Konzerte, dann mit anderen Instrumenten, sind in Planung.

Das Konzert für die Fünft- und Sechstklässler wird von 10 bis 11 Uhr; das Konzert für die Siebt- und Neuntklässler wird von 11.50 bis 12.50 Uhr, jeweils im PZ, stattfinden.

Bundesamt fordert zur Vorsicht auf – Erpresser droht: Lebensmittel könnten vergiftet sein

Bundesweit droht ein unbekannter Erpresser in Verbrauchermärkten vergiftete Lebensmittel zu deponieren. Die Behörden nehmen diese Drohung sehr ernst, zumal der Täter bereits vergangene Woche in Friedrichshafener Einkaufsmärkten mehrere vergiftete Lebensmittelprodukte in Gläschen platziert hatte, wo sie aber nach seinem Hinweis gefunden werden konnten.

Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass es künftig zu einer Manipulation kommt, werden Verbraucher bundesweit vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) aufgefordert, auf Beschädigungen der Produktverpackungen oder das Fehlen des Unterdrucks zu achten. Deckel von ordnungsgemäß verschlossenen Gläsern weisen üblicherweise eine Wölbung nach innen auf, beim Öffnen ist ein Knackgeräusch zu hören.

Handlungsempfehlung laut Bundesamt: Schalten Sie Rundfunk und Fernsehen an. Informieren Sie sich über alle verfügbaren Medien. Werden beim Einkauf verdächtige Produkte festgestellt, werden die Verbraucher gebeten, sofort das Verkaufspersonal zu

informieren. Stellen Verbraucher zu Hause eine Manipulation von Verpackungen fest, können diese beim Ladengeschäft oder bei jeder Polizeidienststelle abgegeben werden.